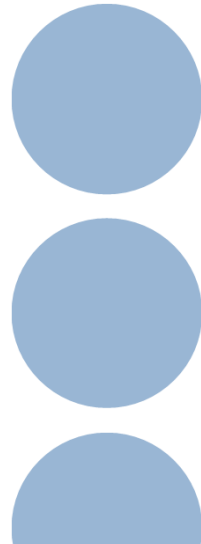


Fahrbare Arbeitsbühnen

- Klassifizierung
- Rechtliche Grundlagen
- Sicherer Aufbau/Abbau und Verwendung
- Absturzsicherung
- Kleingerüste

ID 042155



Klassifizierung der Gerüstbauarten - Normen

System-
gerüste



DIN EN 12810

- Rahmengerüste
- Modulgerüste
- Leitergerüste



DIN 4420-2

ausgewählte
Gerüstbauarten



DIN 4420-3

- Hängengerüste
- Gerüste aus Stahlrohren und Kupplungen
 - längsorientiert
 - Raumgerüste
 - fahrbare Gerüste

Schutz-
gerüste



DIN 4420-1

- Fanggerüste
- Dachfanggerüste
- Arbeitsgerüste mit Bekleidung
- Schutzdächer

**fahrbare
Arbeitsbühnen**



DIN EN 1004



ID 042156

Normen für fahrbare Arbeitsbühnen

DIN EN 1004	Fahrbare Arbeitsbühnen
DIN EN 74	Kupplungen, Stoßbolzen und Fußplatten
DIN 4074-1	Sortierung von Holz nach Tragfähigkeit; Teil 1 Nadel-schnittholz
DIN EN 1298	Fahrbare Arbeitsbühnen - Regeln und Festlegungen für die Aufstellung einer Aufbau- und Verwendungsanleitung

ID 042157

Fahrbare Arbeitsbühnen nach DIN EN 1004

sind Gerüstkonstruktionen, die

- freistehend benutzt werden können;
- eine oder mehrere Belagflächen aufweisen;
- aus vorgefertigten Bauteilen zusammengesetzt sind;
- planmäßige Maße aufweisen;
- üblicherweise vier Füße und mindestens vier Fahrrollen aufweisen;
- standsicher sind durch an der Aufstellfläche wirkende Stabilisierungsmaßnahmen und, sofern erforderlich, durch eine Konstruktion zur Wandabstützung



ID 061492

Fahrbare Arbeitsbühnen nach DIN EN 1004

Innenräume: max. 12 m hoch

Außenbereiche: max. 8 m hoch

- immer komplett aufbauen
- keine beschädigten Bauteile einsetzen
- nur Originalteile verwenden

Sie sind zwingend nach der Aufbau- und Verwendungsanleitung aufzubauen und zu verwenden!



Foto: BGHM

ID 061493

Klassifizierung von fahrbaren Arbeitsbühnen nach DIN EN 1004*

Gerüstgruppe	Gleichmäßig verteilte Last q kN/m ²
2	1,50
3	2,00

Tabelle 1:
Gerüstgruppen der
gleichmäßig verteilten Last

Die Mindestbreite W der Belagfläche muss 0,60 m, die Mindestlänge L 1,00 m betragen.

Die lichte Mindesthöhe zwischen Belagflächen muss Tabelle 2 entsprechen.

Klasse der lichten Höhe	Lichte Mindesthöhe H in m
H ₁	1,85
H ₂	1,90

Tabelle 2:
Klassen der lichten Höhe

Tabellen: DIN EN 1004: Wiedergegeben mit Erlaubnis des DIN, Deutsches Institut für Normung e.V...

ID 061494



Klassifizierung von fahrbaren Arbeitsbühnen

Zugangsklassen nach DIN EN 1004*

Die Art des Zugangs wird durch die Buchstaben A, B, C oder D klassifiziert:

- Typ A: Treppe
- Typ B: Stufenleiter
- Typ C: Schrägleiter
- Typ D: vertikale Leiter

Stehen mehrere Arten des Zugangs zur Verfügung, findet eine kombinierte Klassifizierung Anwendung.

Typ AXCX bedeutet, dass Treppen und Schrägleitern zur Verfügung stehen.

Typ ABCD bedeutet, dass alle 4 Arten des Zugangs zur Verfügung stehen.

Das X in der Bezeichnung bedeutet, dass die so bezeichneten Typen nicht möglich sind.

*Wiedergegeben mit Erlaubnis des DIN, Deutsches Institut für Normen e. V.

ID 061495



Rechtsgrundlagen zu fahrbaren Arbeitsbühnen

ID 042158



Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Die Verwendung von Gerüsten ist im Anhang 1, Abschnitt 3 der BetrSichV geregelt!

Technische Regeln werden erarbeitet bzw. sind veröffentlicht, um die BetrSichV zu konkretisieren und praxisgerecht auszugestalten.

Beispiele:

TRBS 1203	Befähigte Personen - Allgemeines
TRBS 2121	Gefährdung von Personen durch Absturz - Allgemeine Anforderungen -

ID 061428



DGUV Regelwerk

DGUV Vorschrift 1	Grundsätze der Prävention
DGUV Vorschrift 38	Bauarbeiten
DGUV Information 201-011	Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten
Fachinfos Nr. 022	Arbeiten auf Fahrbaren Arbeitsbühnen
Fachinfos Nr. 023	Arbeiten auf Kleingerüsten



(DGUV Information 201-011 zur Zeit in Überarbeitung, keine Übereinstimmung mit neuer TRBS 2121-Teil 1)

ID 061445



Fahrbare Arbeitsbühnen - Errichtung

- Eignung des ausgewählten Fahrgerüsts für die auszuführenden Arbeiten prüfen
- Errichtung nur nach der zugehörigen Aufbau- und Verwendungsanleitung (absturzsichernde Maßnahmen beachten)
- das Fahrgerüst durch die Ausgleichsspindeln lotrecht stellen
- nur unbeschädigte Originalteile des Herstellers verwenden
- die Standleiterstöße sind immer mit Federsteckern zu sichern
- die Standsicherheit muss in jeder Phase der Montage sichergestellt werden (Ballastgewichte bzw. Schrägabstützungen rechtzeitig montieren)
- Einzelteile von Ebene zu Ebene hochgeben, Werkzeuge und Materialien geringen Umfangs sind am Körper mitzuführen, ansonsten mit Transportseilen auf die Arbeitsebene hochzuziehen

ID 042160



Fahrbare Arbeitsbühnen - Verwendung

- Fahrbare Arbeitsbühnen nur nach der zugehörigen Aufbau- und Verwendungsanleitung und nach der Übergabeprüfung verwenden.
- Laufräder feststellen, oder - wenn vorhanden - Spindeln absenken.
- Der Aufstieg zur Arbeitsbühne ist nur auf der Gerüstinnenseite gestattet.
- Hebezeuge dürfen an fahrbaren Arbeitsbühnen nicht angebracht und verwendet werden.
- Nicht gleichzeitig auf zwei oder mehreren Arbeitsebenen arbeiten.
- Fahrbare Arbeitsbühnen dürfen nicht untereinander überbrückt werden (nur mit Sonderstatik!).
- Das Übersteigen von fahrbaren Arbeitsbühnen ist verboten!

ID 032492



Fahrbare Arbeitsbühnen - Verwendung

- Beim Arbeiten nicht gegen den Seitenschutz stemmen!
- Durchstiegsklappen schließen!
- Das Springen auf Belagflächen ist verboten!
- Bei starkem Wind und bei Schichtende Gerüst gegen Umstürzen sichern!
- Fahrbare Arbeitsbühnen sind nicht dafür konstruiert, angehoben oder angehängt zu werden!

ID 042161



Fahrbaren Arbeitsbühnen - Verfahren

- Fahrgerüste nur langsam verfahren
- Zum Verfahren die Spindelteller, falls vorhanden, so knapp wie möglich lüften!
- Jeglichen Anprall vermeiden!
- Nur in Längsrichtung oder über Eck verfahren!
- Vor dem Verfahren lose Teile gegen Herabfallen sichern!
- Beim Verfahren darf sich niemand auf dem Gerüst aufhalten!

Ausnahme: Kontroll- oder Steuerungsarbeiten
→ Erforderliche Schutzmaßnahmen in GB festlegen!

ID 032491



Absturzsicherung beim Auf- und Abbau von fahrbaren Arbeitsbühnen

ID 042162



Technische Schutzmaßnahmen beim Auf- und Abbau

**Auf- und Abbau siehe Verwendungsanleitung am Beispiel der
Fa. Layher**

https://www.layher.com/-/media/Layher/Country-Site/Layher-International/Documents/Oeffentlich/DE/AuV/DE_AuV_UniBreit_P2.ashx

Verwendung eines vorlaufenden Seitenschutzes und
Montagesicherungsgeländers

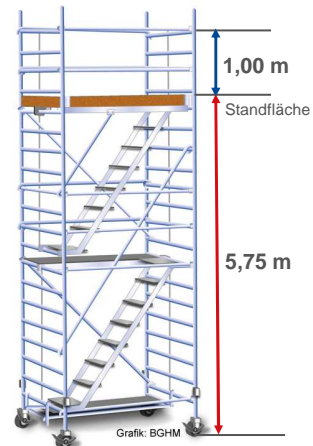
ID 042163

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz

Beachte:

- Einhaltung der Mindestfreiraumhöhen
- Anschlagpunkte oberhalb der Standplatzebene mindestens in Handlaufebene
- Anschlagpunkt nicht übersteigen

Anschlagpunkte und Einsatz von PSA gegen Absturz nach der Aufbau- und Verwendungsanleitung auswählen und verwenden!



ID 061522

PSA gegen Absturz - Auffangsysteme

Auffangsystem

- persönliches Absturzschutzsystem, das die während des Auffangvorganges auf den Körper des Benutzers wirkende Fangstoßkraft begrenzt
- hindert den Benutzer nicht daran Bereiche zu erreichen, wo Absturzgefahr besteht
- es verhindert auch nicht den freien Fall, **aber:**
 - er wird sicher aufgefangen und die Fallstrecke wird begrenzt
 - er wird nach dem Auffangvorgang vom System sicher gehalten

ID 032576



Organisatorische Maßnahmen nach BetrSichV

Aufsicht und Auf-, Ab- und Umbau

- Auf-, Ab- und Umbau durch fachlich geeignete Beschäftigte, die nach der zugehörigen Aufbau- und Verwendungsanleitung unterwiesen wurden
- Aufsicht durch fachkundige Person

Fachkundige Person

- Fachkundige Person muss weisungsbefugt sein (z. B. Aufsichtsführender, Montageleiter).
- Sie sorgt dafür, dass die fahrbare Arbeitsbühne (das Rollgerüst) nach der Aufbau- und Verwendungsanleitung auf-, ab- bzw. umgebaut und freigegeben wird.
- Prüfung (Freigabe) wird durch das Prüfprotokoll (Freigabeschein) dokumentiert, d. h. die fachkundige Person bestätigt den ordnungsgemäßen Aufbau mit seiner Unterschrift und erteilt damit die Freigabe zur Verwendung.

ID 061440